

Das Angebot des KJHV-MV

- Sozialpädagogische Familienhilfen
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Erziehungsbeistandschaften
- Integrationshilfen an Schulen
- Trägereigener Wohnraum
- Betreuung von psychisch kranken Müttern und Vätern
- Betreuung von Müttern und Vätern mit Lernbehinderung
- Eltern-Kompetenz-Training
- Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Kinder mit Aufmerksamkeitsproblematik
- Mutter-Vater-Kind-Einrichtung
- Schichtdienstwohngruppe
- Stationäre Verselbstständigungsprojekte
- Fortbildungen zu spezifischen Themen für Fachkräfte
- Beratungsangebote bei Kindeswohlgefährdung
- Erziehungsberatung
- Alltagshilfen in Form von Haushaltsorganisationstraining
- Reittherapie

Unser Büro

Schwerin

Kinder- und Jugendhilfe – Verbund
Mecklenburg – Vorpommern
Arsenalstr. 2
19053 Schwerin
Tel.: 0385 – 20 27 10 41
Fax: 0385– 20 27 10 43
Mobil: 0160-55 75 87 5

E-Mail: kontakt@kjhv-mv.de

Homepage

www.kjhv-mv.de



Schulintegration

Kinder- und Jugendhilfe – Verbund /KJSH-
Stiftung
Mecklenburg – Vorpommern
Arsenalstr. 2 , 19053 Schwerin

Tel.: 0385 – 20271041

Fax: 0385– 20271043

Mobil: 0160-5575875

E-Mail: kontakt@kjhv-mv.de

Zusammenarbeit aller Beteiligten

Gerade bei dieser Form der Hilfe ist es notwendig, dass alle Involvierten gut zusammenarbeiten, damit diese Hilfe innerhalb kurzer Zeit (oft innerhalb eines Schuljahres) Wirkung zeigt.

Aufgrund der unterschiedlichen Blickrichtungen (die Lehrer müssen die Klasse als Ganzes sehen, während der Auftrag des Integrationshelfers in erster Linie eine individuelle Sichtweise erfordert) ist es notwendig, einen konstruktiven Austausch zwischen beiden Professionen zu installieren, um eine gemeinsame Unterrichtsgestaltung, die Rolle des Integrationshelfers während der Pausen, etc. abzusprechen. Da diese Schüler Probleme haben, die schulischen Anforderungen ohne Unterstützung des Elternhauses zu bewältigen, ist es notwendig, intensiv mit den Eltern zu arbeiten.

Zielgruppe

Eine Integrationshilfe bietet sich für Kinder und Jugendliche an, die nicht ohne zusätzliche Hilfe von außen im herkömmlichen Rahmen beschulbar sind. Diese Kinder machen mindestens eine der folgenden (Schul-) Erfahrungen:

- ihre Kontakte zu Mitschülern sind geprägt durch emotionale Konflikte und körperliche Auseinandersetzungen
- auf Probleme im Unterricht reagieren sie häufig mit Verweigerung und Weglaufen
- das Elternhaus ist nicht in der Lage, sie angemessen bei der Bewältigung der Schulaufgaben zu unterstützen
- durch geringe psychosoziale Kompetenzen können sie Gruppen nur schwer bis gar nicht ertragen
- ihr Verhältnis zu den Lehrkräften scheint distanziert oder gar feindselig geprägt

Der KJHV Mecklenburg - Vorpommern...

...betreut

im Rahmen der §§ 28, 30, 31, 35, 35a sowie § 41 i.V.m. §§ 30, 35, 35a SGB VIII Familien, Kinder und Jugendliche in schwierigen Problemlagen des Lebens.

Voraussetzung ist ein durch das Jugendamt festgestellter Hilfebedarf.

...bietet

- Kompetente Fachkräfte
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Beratung auf Augenhöhe
- Systemisches Denken u. Vermittlungsansätze
- Fachliche Ansätze der Erziehungsberatung
- Ressourcenorientierte Ansätze der Beratung
- Zielorientierte Ansätze der Beratung

Besonders wichtig ist uns...,

...dass unsere MitarbeiterInnen qualifiziert, wertschätzend, kompetent beraten.

Wir legen Wert auf eine ständige Weiterentwicklung unserer Beratungsansätze und auf Fort- u. Weiterbildungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unser Leitbild ist...

...die Familien, Kindern und Jugendlichen zu befähigen, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Ziel jeder Schulintegration ist es, die Hilfe individuell auf den Einzelnen zugeschnitten zu begleiten. Dabei sind wir mutig genug, gemeinsam, mit allen am Prozess Beteiligten, neue Wege zu gehen. Unsere Hilfsangebote sind am Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe orientiert.

Vorrangiges Ziel der Schulintegration ist der Verbleib des Kindes/Jugendlichen im Klassenverband. Um dies zu erreichen, gelten folgende Ziele:

- Akzeptanz des Jugendlichen gegenüber der schulischen Struktur und der dort gegebenen Hierarchie
- (Wieder-)Herstellung der Gruppenfähigkeit
- Erlernen einer Konfliktbewältigungsstrategie, die es dem Schüler ermöglicht, auf gewaltfreie Art mit Problemen umzugehen
- Erlernen individueller Lernmethoden, um das Klassenziel erreichen zu können
- Verbesserung der Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus